

KT-Drucksache Nr. X-0312

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**K 6768 Geschlossene Sanierung der Straßenentwässerung im Renovationsverfahren
in Trochtelfingen-Hausen**

- a) Planung und Feststellung des Kostenanschlages**
- b) Vergabe der Bauarbeiten**

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung und dem Kostenanschlag für die Sanierung der Straßenentwässerung im Renovationsverfahren im Bereich der K 6768 in Hausen an der Lauchert (Stadt Trochtelfingen) in Höhe von 335.500,00 EUR wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe öffentlich auszuschreiben und ermächtigt, unter Berücksichtigung des bestehenden Haushaltsansatzes anstelle des nach der Hauptsatzung zuständigen Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition: 335.500,00 EUR	Anteil Landkreis: 335.500,00 EUR
Finanzhaushalt 2021 THH 10, Produktgruppe 54.20 Lfd. Nr. 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen Nr. 7.542020.6768.004	Zur Verfügung stehende Haushaltsmittel 2021: 350.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Sanierung der Straßenentwässerung der K 6768 in Hausen an der Lauchert (Stadt Trochtelfingen) ist im Finanzhaushalt des Landkreises für das Jahr 2021 enthalten. Unter Berücksichtigung der Kostenberechnung für die Verdingungsarbeiten durch das Ingenieurbüro ISAS kann der Kostenanschlag mit Gesamtkosten von 335.500,00 EUR festgestellt werden. Durch eine öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A soll der wirtschaftlichste Bieter den Zuschlag für die Kanalsanierung erhalten.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Aufgrund einer im Jahr 2017 durchgeführten TV-Befahrung der Straßenentwässerung wurde 2020 das Ingenieurbüro ISAS beauftragt, ein Sanierungskonzept der Straßenkanäle entlang der K 6768 in Hausen (Stadt Trochtelfingen) zu erstellen.
2. Durch eine TV-Befahrung der Haltungen und Anschlussleitungen sowie einer Dichtheitsprüfung der Hauptkanalschächte wurden verschiedene Schäden festgestellt. An den Haltungen konnten Rissbildungen sowie nicht fachgerecht angeschlossene Zuläufe ausgemacht werden. Bei wenigen Anschlussleitungen wurden Verformungen festgestellt. Zudem wurden an den Straßeneinläufen Ausbrüche und undichte Schachtfugen festgestellt.
3. Ziel der Sanierungsmaßnahme ist die Sanierung aller Regenwasserkanäle inklusive Anschlussleitungen in der Wasserschutzzone II im Renovationsverfahren, um ein dichtes und betriebssicheres Abwassersystem zu gewährleisten. Die Hauptkanalschächte werden einer Dichtheitsprüfung unterzogen, um einen möglichen Handlungsbedarf feststellen zu können. Die Sanierung kann in einem Renovationsverfahren durchgeführt werden. Es sollen 23 Haltungen mit einer Länge von ca. 939 m durch ein Schlauchliningverfahren saniert werden.
4. Aufgrund erhöhter Anforderungen an Abwasserkanäle in Wasserschutzgebieten (hier: Wasserschutzgebietszone II - Laucherttal) kommen keine partiellen Sanierungstechniken, sondern ausschließlich Renovierungsverfahren zum Einsatz. Die Renovation dient zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit unter vollständiger oder teilweiser Einbeziehung der ursprünglichen Substanz. Nachhaltig verhindert die Renovation die Gefahr der Grundwasserverschmutzung durch Exfiltrationen. Durch die Renovation wird die aktuelle Funktionsfähigkeit verbessert. Weiterhin werden die statische Tragfähigkeit und Betriebssicherheit des Kanalsystems sowie die Vermeidung von Fremdwasserinfiltrationen langfristig gesichert. Verbunden damit wird ein Schadensfortschritt verhindert und somit ein Werterhalt des Abwassersystems geschaffen. Im Sinne einer ganzheitlichen Sanierung werden die angrenzenden Schächte und Straßeneinläufe in die Sanierung einbezogen.
5. Das geplante Vorgehen entspricht dem Verfahren der Sanierung des Straßenkanals zwischen Münsingen-Buttenhausen und Gomadingen-Wasserstetten an der K 6770. Diese Maßnahme wurde im Jahr 2020 durchgeführt (vgl. KT-Drucksache Nr. X-0093).
6. Die Bauarbeiten an den Haltungen, Anschlussleitungen und Schächten für die K 6768 sollen nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben werden. Da die Baumaßnahme noch dieses Jahr umgesetzt werden soll, ist ein Beschluss vor der Sommerpause erforderlich. Die Ausschreibung der Sanierung im Renovationsverfahren soll folglich am 02.07.2021 veröffentlicht werden, der Eröffnungstermin soll am 27.07.2021 stattfinden. Nach Prüfung und Wertung der Angebote sollen die Leistungen durch die Verwaltung an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden. Eine Sondersitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz wäre aus Sicht der Verwaltung unverhältnismäßig.
7. Die Bindefrist endet am 17.08.2021. Die Bauarbeiten werden unter Verkehr ausgeführt. Mit den Bauarbeiten soll Ende August 2021 begonnen werden. Das Bauende ist für Dezember 2021 vorgesehen.



Abbildung 1: Übersichtslageplan

LANDRATSAMT REUTLINGEN
-Kreis-Straßenbauamt-
Den 27.05.2021

Kostenanschlag

**K 6768 Geschlossene Sanierung der Straßenentwässerung im Renovationsverfahren
in Trochtelfingen-Hausen**

a) Planung und Feststellung des Kostenanschlages

b) Vergabe der Bauarbeiten

	EUR
1. Planungskosten	42.809,55
ISAS Ingenieure für die Sanierung von Abwassersystemen GmbH	
2. Baukosten – Kostenberechnung auf Grundlage der Entwurfsplanung	
2.1 Verdingungsarbeiten	255.683,31
2.2 Verkehrssicherung und Prüfungen	6.507,14
Kosten	305.000,00
Unvorhergesehenes pauschal 10%	30.500,00
Gesamtkosten	335.500,00
3. Finanzierung	
Anteil Landkreis	335.500,00
4. Mittelbereitstellung – Finanzhaushalt THH 10, Produktgruppe 54.20, Nr. 7.542020.6768.004 Kostenberechnung Finanzhaushalt 2021:	350.000,00